



Foto: Bernd Eikmeier

Liebe MitstreiterInnen,

wir möchten Euch/Sie über unsere Aktivitäten der letzten Wochen informieren.

MÜHLENTAG RÜCKSCHAU

Am 16. Mai (Pfingstmontag) hatten wir unsere Mühle anlässlich des Mühlentages geöffnet. Die Resonanz war toll, auch wenn wir mit noch mehr Besuchern gerechnet hatten. Mit dem Wetter hatten wir noch Glück, obwohl es doch recht kalt war. Der Bücher- oder Verkaufstisch hat Einnahmen von 154,- € gebracht. Die Spendendose auf dem Tisch 111,- €. Johanne Dannemann hat bei ihren Rundgängen mit einer Spendendose stolze 186,35€ eingenommen. Ein großes Lob an Johanne. Das Restaurant zum Mühlenteich hatte die Verpflegung bzw. die Getränke übernommen mit einem großen Verkaufsstand auf dem Hof und gleichzeitig auch für Sitzgelegenheiten gesorgt. Vielen Dank an Jacqueline Lau und ihre Crew. Obwohl sich der Aufwand an Mitarbeitern, Pavillion-, Tresen- und Zapfanlagenmiete nicht ganz gerechnet hat, spendet das Restaurant zum Mühlenteich unserem Verein 300,- €. Ein ganz herzliches Dankeschön hierfür! Und auch ein großes Dankeschön an die Mitglieder, die sich an diesem Tag mit viel Engagement eingebracht haben.

TERMINE

11. September 16

von 13 bis 17:00 Uhr

Am Tag des offenen Denkmals öffnen wir die Mühle in der Zeit von 13 bis 17:00 Uhr der Öffentlichkeit.

DANKE für Spenden

Restaurant

Zum Mühlenteich	300,00 €
Firma KMH, Bassum	250,00 €
Firma Druckarte	500,00 €
Birthe Eikmeier	10.000,00 €

Mitglieder: 69



SONSTIGES

Werner Kreitel hat eine Kostenzusammenstellung erarbeitet, die alle Renovierungsarbeiten, außer der Mühlentechnik, an der Mühle beinhaltet. Gut gerechnet mit Handwerkerstundentarifen kommt hier am Ende eine Summe von fast 200.000,- € raus. Diese Summe ist auch so hoch angesetzt, weil sie für Fördergeldanträge genutzt wird. Unsere Aufgabe wird es sein, durch Eigenleistung, günstige Materialbeschaffung und Förder- bzw. Spendengelder die Summe zu reduzieren und für den Verein tragbar zu machen. Aus dieser Kostenaufstellung hat Werner in Zusammenarbeit mit Raimund Schrader eine Ausschreibung für das Dach erstellt. Hierfür hat uns das Niedersächsische Landesamt für Denkmalschutz in Hannover bereits 20.000,- € in Aussicht gestellt. Wir haben fünf Dachdecker um ein Angebot gebeten. Das Dach soll auf alle Fälle noch dieses Jahr für den Winter regenfest gemacht werden.

Nachdem Florian Butt und ich Ende Mai die Mühlentechnik in der alten Motormühle von Familie Speckesser in Hillerse bei Gifhorn angeschaut hatte, waren wir bereits zweimal dort um die Maschinen und Antriebe zu demontieren. Eine anstrengende, aber auch befriedigende Arbeit. Ende September bis Mitte Oktober

stehen die nächsten Besuche in Hillerse an. Wir suchen noch Freiwillige, die uns beim Abbau und auch beim Verladen der Mühlentechnik helfen. Aus dieser Mühle bekommen wir einen Mahlgang mit einem Naturstein, einen Flachsichter, ein Winkelgetriebe für den Antrieb des Mahlgangs sowie eine Sackklopffmaschine die per Kurbel zu bedienen ist (wir haben ja schon eine elektrisch betriebene Sackklopffmaschine). Diese Mühlentechnik ist nicht ganz umsonst, das kann man bei dem Wert der Maschinen auch nicht erwarten.

Herr Speckesser möchte 1.000,- € für die oben erwähnte Technik haben. Die Firma Druckarte (Stefanie Bomhoff) übernimmt die Kosten für den Mahlgang in Höhe von ca. 500,- €. Die Firma KMH, Bassum hat 250,- € gespendet.

Maik Dannemann ist sehr aktiv bei der Aktivierung von Spenden- und Fördergeldern und hat neben KMH auch die Firma Stelter in Bassum angeschrieben, ob sie das Winkelgetriebe für 1.000,- € spenden möchten. Aufgrund der Urlaubssituation steht die letzte Entscheidung noch aus, aber die Signale scheinen positiv.

Liebe Grüße

Holger Rullhusen

Und noch einen Such-Aufruf möchten wir an dieser Stelle anbringen:

Wir suchen helfende Hände für den Rückbau und den Abtransport der Mühlentechnik in der Mühle Speckesser in Hillerse bei Gifhorn im September – Oktober.